

7. DIETS/EFAD-Konferenz – wieder studentenorientiert

Am 8. und 9. November 2013 nahmen Studenten aus Belgien, Deutschland, Estland, Griechenland, Österreich, Rumänien, Schweden und der Türkei mit großem Interesse in Garda, Italien, an der 7. DIETS/EFAD-Konferenz teil. Traditionell gab es wieder ein speziell gestaltetes Programm für Studenten, welches von Koen Vanherle, Artesis Plantijn University College, Antwerpen, und Ursula Lukas organisiert und durchgeführt wurde.

Am ersten Tag starteten die Studenten mit einer kurzen Einführung und nützlichen Hinweisen zum Ablauf vor der offiziellen Konferenzöffnung. Während des Tages nahmen die Studenten am offiziellen Konferenzprogramm teil, einige stellten ihre wissenschaftlichen Arbeiten der Öffentlichkeit vor und nutzten die Zeit, sich mit anderen bekannt zu machen. Zum Abschluss arbeiteten sich Studenten gruppenweise in internationale Forschungsprozesse ein und hatten Gelegenheit, in separaten Gruppen „brainstormen“ zu üben und sich dabei weiter kennen zu lernen.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen des Workshops zum Thema „Life Long Learning outside the classroom“. Ein Einblick in den Lernprozess wurde praktisch vermittelt. Als Grundlage fürs eigene Lernen konnten die Studenten herausfinden, zu welchem Lerntyp sie gehören, wobei es

ausgesprochen unkompliziert und lustig zugeht. Die Präsentation ist im DIETS-Mitgliederbereich nachzulesen.

Die Konferenz endete mit einem ungewohnten Abendessen in einer traditionellen Trattoria in Garda. Da der Abend in der heimeligen Atmosphäre lang wurde, war ausreichend Gelegenheit vorhanden, um die beiden estländischen Gewinner des Kelloggs Barber Preises für ihre beste wissenschaftliche Präsentation zu feiern, sich über kulturelle Gewohnheiten auszutauschen, neue Freundschaften zu festigen und die eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern – das perfekte Ende einer perfekten Konferenz am Rande des Gardasees.

Die nächste EFAD Konferenz findet im Oktober 2014 in Athen, Griechenland, statt. Nicht nur Studenten sind herzlich eingeladen teilzunehmen, sich mit Kollegen auszutauschen, über den Tellerrand zu schauen und wissenschaftliche Arbeiten zu präsentieren.

Ursula Lukas

Teilnehmer-Kommentar

Als Auszubildende der Charité Gesundheitsakademie in Berlin haben wir, nach dem Besuch des nationalen VDD-Kongresses, das erste Mal an einem interna-



tionalen Kongress teilgenommen. Von der Konferenz erfuhren wir über unsere Schulleiterin Sabine Ohlrich und von Auszubildenden, die bereits im Vorjahr am DIETS/EFAD teilgenommen hatten. Dazu kam unser Interesse, sich auf internationaler, wissenschaftlicher Ebene auszutauschen und neue berufsrelevante Erkenntnisse zu sammeln. Vertreten waren viele Studenten aus ganz Europa, die tolle Projekte und Studien aus ihren Ländern präsentiert haben. Dank der Konferenz-Einführung für Studenten von Ursula Lukas und Koen Vanherle entstand schnell eine harmonische Studenten-Gruppe, die sich über die gesamte Konferenz in verschiedenen thematischen Workshops unterstützt und zusammengearbeitet hat. Dies ermöglichte über die Konferenz hinaus einen regen Austausch bei nettem abendlichen Zusammensein.

Uns persönlich hat die Präsentation des „Life Long Learning“-Konzeptes besonders gut gefallen. Dieses Konzept können wir nun von Anfang an in unseren beruflichen Werdegang integrieren. Die DIETS/EFAD-Konferenz, durchaus auch mit sprachlichen Herausforderungen, war eine tolle Erfahrung, die wir jedem empfehlen möchten. Wir versuchen auf jeden Fall, bei der nächsten Konferenz wieder mit dabei zu sein.

*Amelie Kahl und Ann-Christin Lindenau,
Auszubildende der Charité
Gesundheitsakademie, Berlin*

